

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-47</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	unterer Südhang am Nerkewitzer Grund
Flächengröße der BE (in ha):	0,09
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  462,463,464,465/1,465/2,466,467,468/1,480/1

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10027	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_54188, G2bisG5_54617, G6_8945

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352J02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10027] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50002 10027	Offener Magerrasen am Südhang mit zahlreichen Arten der Glatthaferwiese und Säumen sowie mit einzelnen Bäumen. Optimal ist eine Hütehaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) die auf die gesamte Fläche ausgeweitet werden sollte. Optional ist auch eine Fortführung der aktuellen Rinderbeweidung möglich. Um aufkommende Gehölze zurückzudrängen, ist in diesem Fall eine Nachpflege erforderlich.	0,09	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		33
			1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		38

Offener Magerrasen am Südhang mit zahlreichen Arten der Glatthaferwiese und Säumen sowie mit einzelnen Bäumen. Optimal ist eine Hütehaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) die auf die gesamte Fläche ausgeweitet werden sollte. Optional ist auch eine Fortführung der aktuellen Rinderbeweidung möglich. Um aufkommende Gehölze zurückzudrängen, ist in diesem Fall eine Nachpflege erforderlich.

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer N122/1											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionale Maßnahme umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-48</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordwestlich des Preßbergs
Flächengröße der BE (in ha):	0,51
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zimmern (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Zimmern
Flur(en) / Flurstück(e):	Zimmern: Flur 7  607,608/1,608/2,610,611,612,613,661

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20007	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_55652

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6510
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL50352D08, DETHLIGL50352D09, DETHLI~W50352D03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20007] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70001   20007	Leichter Südhang mit dichtem, hochwüchsigem Grünland, kaum Streu (5 %). Mit vielen Arten der Säume und halb ruderalen Queckenrasen. Für eine optimale Nutzung ist die Fläche einer (ein- bis) zweischürigen Mahd zu unterziehen.	0,51	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		122

Leichter Südhang mit dichtem, hochwüchsigem Grünland, kaum Streu (5 %). Mit vielen Arten der Säume und halb ruderalen Queckenrasen. Für eine optimale Nutzung ist die Fläche einer (ein- bis) zweischürigen Mahd zu unterziehen.

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der  KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
16/05/2017; Nutzer 122/1										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
16/05/2017; Maßnahme umsetzbar										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-49</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Rand des Voigtholzes zwischen Zwätzen und Porstendorf
Flächengröße der BE (in ha):	0,42
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 4  114/1,114/2,115/3,116,120

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10065	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	A	B	G2bisG5_55411

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6510
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL50352N04, DETHLIGL50352N05
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10065] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50004	10065	Streuobstwiese mit magerer Glatthaferwiese im Unterwuchs an einem flachen, südlich bis südöstlich exponiertem Hang. Ein Teil der Fläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Die Grasnarbe ist stellenweise lückig und es ist zum Teil eine leichte Blattstreuaufgabe vorzufinden. Die Fläche ist optimalerweise durch eine (ein- bis) zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Optional kann auch die derzeitige Beweidung mit Schafen sowie Nachpflege der Flächen fortgesetzt werden, wenn das Wiesenarteninventar erhalten bleibt. Die Streuobstbestände sind zu erhalten.	0,42	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		157
				1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		167

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Streuobstwiese mit magerer Glatthaferwiese im Unterwuchs an einem flachen, südlich bis südöstlich exponiertem Hang. Ein Teil der Fläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Die Grasnarbe ist stellenweise lückig und es ist zum Teil eine leichte Blattstreuaufgabe vorzufinden. Die Fläche ist optimalerweise durch eine (ein- bis) zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Optional kann auch die derzeitige Beweidung mit Schafen sowie Nachpflege der Flächen fortgesetzt werden, wenn das Wiesenarteninventar erhalten bleibt. Die Streuobstbestände sind zu erhalten.											
<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
30/05/0217; Nutzer 122/2											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
30/05/0217; Optionalmaßnahme umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-50</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordöstlich des Weidenbergs
Flächengröße der BE (in ha):	1,79
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 4  143,145,146,147,148,149,150,151,152,160,161/2

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10009	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	C	B	G2bisG5_54132, G6_8863
10010	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_54132

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352R21, DETHLIHK50352N01, DETHLIHK50352N02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10009] -, [10010] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									
50057	10009 10010	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)	1,79	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
50005	10010		Große offene Kuppe mit steilem Hang nach Südost. Ein Teil der Fläche liegt außerhalb des FFH-Gebietes. Homogener Halbtrockenrasen mit leichter Verbuschung am Rand und einzelnen Altbäumen. Die Hüttehaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) sowie Nachpflege sollte fortgeführt werden. Zur Aufwertung der Fläche können die Beweidungstermine in Abstimmung mit einem botanischen Sachverständigen auf das Vorkommen der Bienen-Ragwurz abgestimmt werden.	0,96	1.2.5.1. Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		383
Große offene Kuppe mit steilem Hang nach Südost. Ein Teil der Fläche liegt außerhalb des FFH-Gebietes. Homogener Halbtrockenrasen mit leichter Verbuschung am Rand und einzelnen Altbäumen. Die Hüttehaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) sowie Nachpflege sollte fortgeführt werden. Zur Aufwertung der Fläche können die Beweidungstermine in Abstimmung mit einem botanischen Sachverständigen auf das Vorkommen der Bienen-Ragwurz abgestimmt werden.										
50041	10009		Mittelwüchsiger Magerrasen im Südosten von Kuppe bis Hanglage. Im Nordosten besteht eine starke Verbuschung (insgesamt 50 %), die bisher gelegentlich mit beweidet wird. Viele alte Kiefern und junges Gehölz. Die Fläche ist mit Fokus auf die Nadelgehölze zu entbuschen und anschließend vollständig, jährlich in die Hüttehaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) einzubeziehen. Es sind weiterhin Maßnahmen zur Nachpflege zu ergreifen, sofern die Ziegen die aufkommenden Gehölze nicht ausreichend verbeißen.	0,83	1.2.5.1. Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		333
					1.9.5.3. Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		1250
Mittelwüchsiger Magerrasen im Südosten von Kuppe bis Hanglage. Im Nordosten besteht eine starke Verbuschung (insgesamt 50 %), die bisher gelegentlich mit beweidet wird. Viele alte Kiefern und junges Gehölz. Die Fläche ist mit Fokus auf die Nadelgehölze zu entbuschen und anschließend vollständig, jährlich in die Hüttehaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) einzubeziehen. Es sind weiterhin Maßnahmen zur Nachpflege zu ergreifen, sofern die Ziegen die aufkommenden Gehölze nicht ausreichend verbeißen. Erstpflege: Verbuschung auslichten (Nadelgehölze entfernen) Dauerpflege: Hüte-/ Triftweide (Schafe und Ziegen; einschließlich Netzen)										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
30/05/2017; Nutzer 122/2										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
30/05/2017; Optimalmaßnahmen umsetzbar										



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-51</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Galgenberg
Flächengröße der BE (in ha):	1,30
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 2  174,175,176/3,177,178,179,180,181, Flur 4  103/5

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10012	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	A	A	C	B	G2bisG5_54132, G6_8847
10013	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	C	B	G2bisG5_54132, G6_8847
10048	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	C	B	G2bisG5_54132, G6_8847

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210(*)

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10012] -, [10013] -, [10048] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50058	10012 10013 10048	Entbuschung	1,30	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		
Entbuschung										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat								
50006	10012		0,96	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		1439
<p>Stark verbuschter, steiler Südhang mit offenen Magerrasenstrukturen, stellenweise mit viel Steingrusboden. Ein Teil der Fläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist die derzeit auf einer Teilfläche als Pflegemaßnahme der UNB durchgeführte gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend (Ausweitung auf die gesamte Fläche) (nächste Pflege ist für 2017/2018 geplant).</p> <p>Stark verbuschter, steiler Südhang mit offenen Magerrasenstrukturen, stellenweise mit viel Steingrusboden. Ein Teil der Fläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist die derzeit auf einer Teilfläche als Pflegemaßnahme der UNB durchgeführte gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend (Ausweitung auf die gesamte Fläche) (nächste Pflege ist für 2017/2018 geplant).</p>										
50042	10013		0,08	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		127
<p>Etwas offener, steiler Südhang mit mittlerer Verbuschung, vereinzelt Wacholder. Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme der UNB durchgeführte gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend (nächste Pflege ist für 2017/2018 geplant).</p> <p>Etwas offener, steiler Südhang mit mittlerer Verbuschung, vereinzelt Wacholder. Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme der UNB durchgeführte gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend (nächste Pflege ist für 2017/2018 geplant).</p>										
50055	10048		0,26	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		388
<p>Stark verbuschter Magerrasen auf Kuppe und südlich exponiertem Hang. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2011: 30 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist die als Pflegemaßnahme durchgeführte gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend (nächste Pflege ist für 2017/2018 geplant).</p> <p>Stark verbuschter Magerrasen auf Kuppe und südlich exponiertem Hang. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2011: 30 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist die als Pflegemaßnahme durchgeführte gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend (nächste Pflege ist für 2017/2018 geplant).</p>										

### Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

### Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG

### Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

09/05/2017; umsetzbar (Pflegemaßnahmen der UNB)

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-52</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südwestlich des Rosentals, Ende Straße ζ Auf dem Schafberge ζ
Flächengröße der BE (in ha):	0,46
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 2  163,164,168,169,170

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10017	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	A	C	G2bisG5_54129

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352R23
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10017] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50077 10017	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)	0,46	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		

Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflge- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60004	10017		Tiefgründiges mageres Grünland an südlich exponiertem Hang mit einer hochwüchsigen und dichten Grasnarbe v. a. aus Aufrechter Trespe (vereinzelt Sträucher). Ein Teil der Fläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Die Fläche ist weiterhin in Hütelhaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) zu halten nutzen und bei Bedarf nachzupflegen. Es empfiehlt sich anfangs ein häufigerer Weidegang, um die Obergräser gegenüber den weiteren Magerarten zurückzudrängen.	0,46	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		186
Tiefgründiges mageres Grünland an südlich exponiertem Hang mit einer hochwüchsigen und dichten Grasnarbe v. a. aus Aufrechter Trespe (vereinzelt Sträucher). Ein Teil der Fläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Die Fläche ist weiterhin in Hütelhaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) zu halten nutzen und bei Bedarf nachzupflegen. Es empfiehlt sich anfangs ein häufigerer Weidegang, um die Obergräser gegenüber den weiteren Magerarten zurückzudrängen.											
Dauerpflge- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
30/05/2017; Nutzer 122/2											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
30/05/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-53</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Offenfläche zwischen Glockenholz und Untermühle
Flächengröße der BE (in ha):	0,15
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lehesten (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Nerkewitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Nerkewitz: Flur 5  574/1,574/2

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10021	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	C	B	G2bisG5_54201, G6_8958

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10021] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50008	10021		0,15	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	I	alle zwei Jahre		41
				1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		220
				1.11.2.	Beseitigung von org. Ablagerungen (Mist u.a.)	optimal	k	einmalige Maßnahme		0

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
<p>Teilweise steil geneigter Südhang, der relativ stark vergrast und verbuscht (50 %) sowie stellenweise offener ist. Der auf der Fläche gelagerte Gehölzrückschnitt ist zu entfernen. 3 Orchideenarten (Bienen- und Fliegen-Ragwurz, Mücken-Händelwurz) wurden auf der Fläche vorgefunden. Die Verbuschung gefährdet den guten Erhaltungszustand, so dass ersteinrichtend eine Entbuschung erfolgen muss. Danach ist der schwach- bis mittelwüchsige Trockenrasen gelegentlich zu pflegen, aufgrund der relativ isolierten Steilhanglage durch eine Mahd mit Abräumen des Mahdgutes - zur Förderung der Orchideen im August/September.</p> <p>Erstpflege: Beseitigung von organischen Ablagerungen (keine Kosten); Verbuschung auslichten Dauerpflege: Mahd alle 2-3 Jahre (Abräumen des Mahdgutes)</p>										
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; Nutzer nicht bekannt, Abstimmung im Rahmen der PAG										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-54</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Glockenholz; nördlich der Untermühle
Flächengröße der BE (in ha):	0,16
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lehesten (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Nerkewitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Nerkewitz: Flur 5  527,574/2,787

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10022	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	C	C	G2bisG5_54194, G2bisG5_54794, G6_8950

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10022] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat 50075 10022	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Ein-(bis zwei)schürige Mahd	0,16	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		

Ein-(bis zwei)schürige Mahd

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat 60005 10022	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Kleine, homogene, flach geneigte Waldwiese mit hohem Anteil an Wiesenarten mit kleinem steilen Anstieg zur Fläche; gehölzfrei bis auf Anstieg. Die Fläche wird regelmäßig gemäht und weist eine geringe Verfilzung auf. Die Mahd ist fortzuführen - einschürig mit Abräumen des Mahdgutes.	0,16	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		90

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
Kleine, homogene, flach geneigte Waldwiese mit hohem Anteil an Wiesenarten mit kleinem steilen Anstieg zur Fläche; gehölzfrei bis auf Anstieg. Die Fläche wird regelmäßig gemäht und weist eine geringe Verfilzung auf. Die Mahd ist fortzuführen - einschürig mit Abräumen des Mahdgutes.										
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b>										
(Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; Nutzer unbekannt, Abstimmung im Rahmen der PAG										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b>										
(Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-55</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südhang des Koberberges
Flächengröße der BE (in ha):	0,05
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  428,429

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10020	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	A	C	B	G2bisG5_54207, G6_8966

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10020] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat 50014 10020	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Schmaler Kalksporn im Wald, zum Teil mit Kiefern und anderen Gehölzen verbuscht. Die Fläche befindet sich hinsichtlich Arteninventar und Habitatstrukturen in einem hervorragenden Zustand, ist jedoch dringend zu entbuschen. Aufgrund von isolierter Lage am Steilhang, geringer Flächengröße sowie der Schwachwüchsigkeit des Xerobromion-Trockenrasens ist eine Entbuschung bei Bedarf als Pflege ausreichend, die Kiefern sind dabei vollständig zu entfernen.	0,05	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	70	

Schmaler Kalksporn im Wald, zum Teil mit Kiefern und anderen Gehölzen verbuscht. Die Fläche befindet sich hinsichtlich Arteninventar und Habitatstrukturen in einem hervorragenden Zustand, ist jedoch dringend zu entbuschen. Aufgrund von isolierter Lage am Steilhang, geringer Flächengröße sowie der Schwachwüchsigkeit des Xerobromion-Trockenrasens ist eine Entbuschung bei Bedarf als Pflege ausreichend, die Kiefern sind dabei vollständig zu entfernen.

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; keine Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-56</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nerkewitzer Grund; südlich des Gönnerbaches
Flächengröße der BE (in ha):	0,95
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lehesten, Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Nerkewitz, Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Nerkewitz: Flur 6  759, Neuengönna: Flur 2  529,531,532,533,534

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10058	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	A	A	G2bisG5_53800
10059	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	B	B	G2bisG5_53500

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>							<b>Datum</b>
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6510

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352H01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10058] -, [10059] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50072	10058 10059	Zweischürige Mahd, Erhalt des Waldbestandes zwischen den Teilflächen	0,95	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		
Zweischürige Mahd, Erhalt des Waldbestandes zwischen den Teilflächen										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50015	10058		Flacher, nördlich exponierter Hang mit wenigen Obergräsern. Der Unterhang ist nährstoffreicher. Der sehr gute Erhaltungszustand ist optimalerweise durch eine zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Eine entzugsorientierte Düngung ist möglich.	0,72	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		268
Flacher, nördlich exponierter Hang mit wenigen Obergräsern. Der Unterhang ist nährstoffreicher. Der sehr gute Erhaltungszustand ist optimalerweise durch eine zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Eine entzugsorientierte Düngung ist möglich.											
50016	10059		Grünland mit lückiger Vegetationsstruktur. Der Boden ist leicht staufeucht. Die Fläche ist optimalerweise durch eine zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Eine entzugsorientierte Düngung ist möglich.	0,22	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		83
Grünland mit lückiger Vegetationsstruktur. Der Boden ist leicht staufeucht. Die Fläche ist optimalerweise durch eine zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Eine entzugsorientierte Düngung ist möglich.											
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
07/06/2017; Nutzer 122/4											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
07/06/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-57</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nerkewitzer Grund; südlich des Gönnerbaches
Flächengröße der BE (in ha):	0,81
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lehesten (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Nerkewitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Nerkewitz: Flur 6  749,750,754/5,755,758,759

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10060	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	B	B	G2bisG5_53503, G2bisG5_53800
10061	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	B	B	G2bisG5_53503, G2bisG5_53800

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6510
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352H02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10060] -, [10061] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50060   10060   10061	Zweischürige Mahd	0,81	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		

**Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50017	10060		Gut gepflegte Grünlandfläche zwischen Bach und Straße, welche aber relativ artenarm ist. Die Fläche ist optimalerweise durch eine zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Eine entzugsorientierte Düngung ist möglich.	0,64	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		242
Gut gepflegte Grünlandfläche zwischen Bach und Straße, welche aber relativ artenarm ist. Die Fläche ist optimalerweise durch eine zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Eine entzugsorientierte Düngung ist möglich.											
50018	10061		Grünland mit lückiger Vegetationsstruktur. Der Boden ist leicht staufeucht. Die Fläche ist optimalerweise durch eine zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Eine entzugsorientierte Düngung ist möglich.	0,17	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		63
Grünland mit lückiger Vegetationsstruktur. Der Boden ist leicht staufeucht. Die Fläche ist optimalerweise durch eine zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Eine entzugsorientierte Düngung ist möglich.											
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
07/06/2017; Nutzer 122/4											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
07/06/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-58</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südhang des Koberberges am Nerkewitzer Grund
Flächengröße der BE (in ha):	0,27
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  367,369

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10049	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	C	B	G2bisG5_54198, G6_8955

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210*

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10049] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50019	10049	Steiler, stark verbuschter Südhang, der von Wald umgeben ist. Der Rasen ist lückig mit 25 % Steingrus. Die Gesamtverbuschung beträgt 60 %. Vorkommen von Fliegen-Ragwurz, Helm-Knabenkraut, Mücken-Händelwurz und Rotbrauner Stendelwurz. Zusätzlich sind Altnachweise von Purpur-Knabenkraut (2004) sowie Weißer Waldhyazinthe (2009) vorhanden (Quelle: LINFOS, AHO 2014). Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend. Die Nadelgehölze sind dabei vollständig zu entfernen.	0,27	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		406

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Steiler, stark verbuschter Südhang, der von Wald umgeben ist. Der Rasen ist lückig mit 25 % Steingrus. Die Gesamtverbuschung beträgt 60 %. Vorkommen von Fliegen-Ragwurz, Helm-Knabenkraut, Mücken-Händelwurz und Rotbrauner Stendelwurz. Zusätzlich sind Altnachweise von Purpur-Knabenkraut (2004) sowie Weißer Waldhyazinthe (2009) vorhanden (Quelle: LINFOS, AHO 2014). Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend. Die Nadelgehölze sind dabei vollständig zu entfernen.											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-59</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nerkewitzer Grund
Flächengröße der BE (in ha):	0,02
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  376,377

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10018	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_54198

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	09.07.2016   Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352H06
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10018] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50061   10018	Einschürige Mahd	0,02	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		
Einschürige Mahd									

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60006   10018	Mischung aus Arten der Magerrasen und Glatthaferwiesen mit Saumarten. Dichter mittelwüchsiger Grassaum zwischen Waldwiese und Wanderweg. Die Fläche liegt isoliert von anderen Halbtrockenrasen und ist sehr klein, so dass eine einschürige Mahd im Frühsommer (mit Abtransport des Mahdgutes) die optimale Pflege darstellt.	0,02	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		12

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
Mischung aus Arten der Magerrasen und Glatthaferwiesen mit Saumarten. Dichter mittelwüchsiger Grassaum zwischen Waldwiese und Wanderweg. Die Fläche liegt isoliert von anderen Halbtrockenrasen und ist sehr klein, so dass eine einschürige Mahd im Frühsommer (mit Abtransport des Mahdgutes) die optimale Pflege darstellt.										
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; Nutzer unbekannt, Abstimmung im Rahmen der PAG										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-60</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südhang des Koberberges
Flächengröße der BE (in ha):	0,16
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  376

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10050	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	A	B	C	B	G2bisG5_54204, G6_8962

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210*

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10050] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50020	10050	Stark verbuschter (50 %) steiler Südhang, der von Wald umgeben ist. Der Rasen ist lückig mit 30 % Steingrus und offenen Steinbänken. Aufgrund des Altnachweises des AHO des Großen Zweiblatts (2010, 500 Ex.), Fliegen-Ragwurz (2004, 15 Ex.) und Purpur-Knabenkraut (2010, 100 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014 ) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend. Die Nadelgehölze sind dabei vollständig zu entfernen.	0,16	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		236
Stark verbuschter (50 %) steiler Südhang, der von Wald umgeben ist. Der Rasen ist lückig mit 30 % Steingrus und offenen Steinbänken. Aufgrund des Altnachweises des AHO des Großen Zweiblatts (2010, 500 Ex.), Fliegen-Ragwurz (2004, 15 Ex.) und Purpur-Knabenkraut (2010, 100 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014 ) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend. Die Nadelgehölze sind dabei vollständig zu entfernen.										

<b>Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-61</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südhang des Koberberges
Flächengröße der BE (in ha):	0,02
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  376

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10019	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	C	B	B	G2bisG5_54205, G6_8964

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10019] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
50021	10019	Sehr kleiner, am Hang gelegener Sporn mit Resten von Magerrasen. Aufgrund von isolierter Lage am Steilhang, geringer Flächengröße sowie der Schwachwüchsigkeit des Trockenrasens ist eine Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) als Pflege ausreichend.	0,02	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	25

Sehr kleiner, am Hang gelegener Sporn mit Resten von Magerrasen. Aufgrund von isolierter Lage am Steilhang, geringer Flächengröße sowie der Schwachwüchsigkeit des Trockenrasens ist eine Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) als Pflege ausreichend.

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-62</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Schmale Auffassung zwischen Mühlholz und K209
Flächengröße der BE (in ha):	0,19
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lehesten, Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Neuengönna: Flur 2   457,467,535

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10062	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	C	C	G2bisG5_53799

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6510
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO50352H01, DETHLIGL50352H04
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10062] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
50062   10062	Zweischürige Mahd	0,19	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		

Zweischürige Mahd

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60021	10062		Grünland mit leichter Hangneigung nach Norden. Am Waldrand ist die Vegetation lückig und die Streuauflage, bestehend aus Gras und Blättern, sehr mächtig. Auf der Fläche kommt Giersch sehr häufig vor. Auf der Fläche sollte eine ein- oder wenn möglich zweischürige Mahd (zur Abschöpfung von Nährstoffen) durchgeführt werden, eine entzugsorientierte Düngung ist möglich.	0,19	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		70
Grünland mit leichter Hangneigung nach Norden. Am Waldrand ist die Vegetation lückig und die Streuauflage, bestehend aus Gras und Blättern, sehr mächtig. Auf der Fläche kommt Giersch sehr häufig vor. Auf der Fläche sollte eine ein- oder wenn möglich zweischürige Mahd (zur Abschöpfung von Nährstoffen) durchgeführt werden, eine entzugsorientierte Düngung ist möglich.											
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 122/1											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-63</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südhang am Nerkewitzer Grund
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  462,463,464,465/2,466,467

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10028	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_54188, G6_8945

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10028] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50023 10028	Kleine, offene Fläche mit Magerrasen, die von Gehölzen umgeben ist. Sie ist weitestgehend frei von Streu oder Verfilzungen auf. Ggf. wird sie als Wildwiese genutzt (Hochsitz). Die Fläche ist optimalerweise in die Hüteschafhaltung mit Schafen und/ oder Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) des südlich gelegenen Halbtrockenrasens (ID 10027) einzubeziehen. Dafür ist ein Triftweg im Gehölz anzulegen. Optional ist auch eine einschürige Mahd im Frühsommer möglich.	0,06	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		33

Kleine, offene Fläche mit Magerrasen, die von Gehölzen umgeben ist. Sie ist weitestgehend frei von Streu oder Verfilzungen auf. Ggf. wird sie als Wildwiese genutzt (Hochsitz). Die Fläche ist optimalerweise in die Hüteschafhaltung mit Schafen und/ oder Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) des südlich gelegenen Halbtrockenrasens (ID 10027) einzubeziehen. Dafür ist ein Triftweg im Gehölz anzulegen. Optional ist auch eine einschürige Mahd im Frühsommer möglich.

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-64</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südöstlicher Hang des Koberberges
Flächengröße der BE (in ha):	0,15
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  409,410,411,412,452,453

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10003	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	A	B	A	A	G2bisG5_54202, G6_8959
10033	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	C	B	G2bisG5_54202, G6_8959

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):	
LRT 6210	
LRT 6110*	

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10003] -, [10033] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50063	10003 10033	Entbuschung; Integration der 6110* Fläche	0,15	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Entbuschung; Integration der 6110* Fläche										

<b>Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50026	10033		Teilweise verbuschte Südhänge mit Magerrasen und Felskuppen, die eine Fläche des LRT 6110* (ID 10003) enthalten. Da es sich um einen schwach wüchsigen Trockenrasen handelt, der ohne Nutzung keine Verfilzungen aufweist, ist lediglich die Verbuschung auszulichten (Wiederholung bei Bedarf).	0,14	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		212
Teilweise verbuschte Südhänge mit Magerrasen und Felskuppen, die eine Fläche des LRT 6110* (ID 10003) enthalten. Da es sich um einen schwach wüchsigen Trockenrasen handelt, der ohne Nutzung keine Verfilzungen aufweist, ist lediglich die Verbuschung auszulichten (Wiederholung bei Bedarf).											
50052	10003		LRT 6110*-Kleinstfläche als Teil im Trockenrasen von ID 10031 eingebettet. Der schwach wüchsige Standort bedarf keiner regelmäßigen Pflege. Lediglich der Gehölzaufwuchs ist bei Bedarf zurückzudrängen.	0,01	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		9
LRT 6110*-Kleinstfläche als Teil im Trockenrasen von ID 10031 eingebettet. Der schwach wüchsige Standort bedarf keiner regelmäßigen Pflege. Lediglich der Gehölzaufwuchs ist bei Bedarf zurückzudrängen.											
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden											
(Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)											
(Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-65</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Offenlandfläche südlich Neuengönna
Flächengröße der BE (in ha):	1,65
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Neuengönna: Flur 4  767/3,767/4

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10006	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_54178, G6_8941
10007	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_53792, G2bisG5_54178, G6_8941

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352I21
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10006] -, [10007] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50064	10006 10007	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)	1,65	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									
60007	10006	Sehr unebene Fläche mit ruderalem Magerrasen; eventuell ehemaliger Kahlschlag, viele Baumstümpfe mit zum Teil Stockausschlag und Baumjungwuchs. Die Fläche wird aktuell mit Rindern beweidet. Optimal ist die Hütelhaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen). Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	1,41	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		486
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	einmal jährlich		564

Sehr unebene Fläche mit ruderalem Magerrasen; eventuell ehemaliger Kahlschlag, viele Baumstümpfe mit zum Teil Stockausschlag und Baumjungwuchs. Die Fläche wird aktuell mit Rindern beweidet. Optimal ist die Hütelhaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen). Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.

60018	10007	Sehr unebene Fläche mit ruderalen Magerrasen; eventuell ehemaliger Kahlschlag, viele Baumstümpfe mit zum Teil Stockausschlag, Verbuschung v. a. durch Kiefern (50 %). Die Kiefern sind zu entfernen. Optimal ist die Hütelhaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen). Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten. und Eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,24	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	maximal einmal jährlich		83
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		96
				1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		359

Sehr unebene Fläche mit ruderalen Magerrasen; eventuell ehemaliger Kahlschlag, viele Baumstümpfe mit zum Teil Stockausschlag, Verbuschung v. a. durch Kiefern (50 %). Die Kiefern sind zu entfernen. Optimal ist die Hütelhaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen). Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten. und Eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.

Erstpflege: Verbuschung auslichten (Kiefern vollständig entfernen)

Dauerpflege: Hüte-/ Triftweide (Schafe und Ziegen; einschließlich Netzen); optional Rinderbeweidung mit Nachmahd

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									

## Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

## Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

16/05/2017; Nutzer 122/1

## Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-66</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Großflächiger Offenlandbereich zwischen Neuengönna und Porstendorf
Flächengröße der BE (in ha):	3,62
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Neuengönna: Flur 4  1817/2,2004,767/1,767/3,767/4,781,782,783,811,815,820,821,822,851,852,854,855/1,855/2,856,858,859/

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10040	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_54178, G6_8933, G6_8937
10041	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_54178, G6_8933

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH50352J02, DETHLIGL50352I21
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10040] -, [10041] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50065	10040 10041	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)	3,62	1.2.5.1.	Hüte/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60008	10040		Offener, mittelwüchsiger Magerrasen mit Einzelbäumen, kaum Streu und stellenweise ruderalen Senken, gelegen auf einer Kuppe und flachem Südhang. Mehrere Orchideenfunde zwischen 2003 und 2008; aktuell sind aber keine belegt. Optimal ist eine extensive Hüteschafhaltung (optimal unter Beimischung von Ziegen, einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen). Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	3,14	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		1083
					1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		1256
<p>Offener, mittelwüchsiger Magerrasen mit Einzelbäumen, kaum Streu und stellenweise ruderalen Senken, gelegen auf einer Kuppe und flachem Südhang. Mehrere Orchideenfunde zwischen 2003 und 2008; aktuell sind aber keine belegt. Optimal ist eine extensive Hüteschafhaltung (optimal unter Beimischung von Ziegen, einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen). Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.</p>											
60017	10041		Unebenes hügeliges Gelände mit alten Eschen und Vogelkirschen sowie mit jüngerem Gehölz, der von Fuß- und Radwegen durchzogen ist. Das Gehölzaufkommen (30 %) ist durch eine initiale Auslichtung der Verbuschung einzudämmen. Anschließend ist die Fläche analog zur Nachbarfläche( ID 10040) weiterhin zu beweidern, optimalerweise mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen). Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,48	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		165
					1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		191
					1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		716
<p>Unebenes hügeliges Gelände mit alten Eschen und Vogelkirschen sowie mit jüngerem Gehölz, der von Fuß- und Radwegen durchzogen ist. Das Gehölzaufkommen (30 %) ist durch eine initiale Auslichtung der Verbuschung einzudämmen. Anschließend ist die Fläche analog zur Nachbarfläche( ID 10040) weiterhin zu beweidern, optimalerweise mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen). Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.</p> <p>Erstpflege: Verbuschung auslichten Dauerpflege: Hüteschafhaltung (Schafe und Ziegen; einschl. Netzen)</p>											

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									

## Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007  
-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007  
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

## Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

16/05/2017; Nutzer 122/1

## Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-67</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südlich Neuengönna
Flächengröße der BE (in ha):	1,63
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Neuengönna: Flur 4   767/4,768,769,772/1

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10063	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	B	B	G2bisG5_53792, G2bisG5_54178
20005	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_53792, G2bisG5_54178, G6_8941
20006	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_54178

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6510

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352I21
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10063] -, [20005] -, [20006] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50066   10063   20005   20006	Zweischürige Mahd		1,63	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		
Zweischürige Mahd										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
70003	20005		Nach Nordwesten geneigter Hang mit gleichförmiger, lückiger Grasnarbe, sieht angesät aus. Es dominiert eine Art der Magerrasen, ansonsten Arten der Glatthaferwiesen. Vorkommen vieler Störzeiger. Optimal ist die Nutzung durch eine (ein- bis) zweischürige Mahd im Komplex mit den benachbarten Flächen.	0,72	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		248
Nach Nordwesten geneigter Hang mit gleichförmiger, lückiger Grasnarbe, sieht angesät aus. Es dominiert eine Art der Magerrasen, ansonsten Arten der Glatthaferwiesen. Vorkommen vieler Störzeiger. Optimal ist die Nutzung durch eine (ein- bis) zweischürige Mahd im Komplex mit den benachbarten Flächen.											
70004	20006		Nach Nordwesten geneigter Hang mit gleichförmiger, lückiger Grasnarbe, sieht angesät aus. Optimal ist die Nutzung durch eine (ein- bis) zweischürige Mahd im Komplex mit den benachbarten Flächen.	0,36	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		123
Nach Nordwesten geneigter Hang mit gleichförmiger, lückiger Grasnarbe, sieht angesät aus. Optimal ist die Nutzung durch eine (ein- bis) zweischürige Mahd im Komplex mit den benachbarten Flächen.											
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50029	10063		Grünlandfläche an einem flachen, nordwestlich exponierten Unterhang mit wiesentypischer Grasnarbe. Der Gehölzaufwuchs beträgt 3 %. Die Fläche ist optimalerweise durch eine (ein- bis) zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Optional ist auch eine Beweidung möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.	0,52	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		208
					1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		191
Grünlandfläche an einem flachen, nordwestlich exponierten Unterhang mit wiesentypischer Grasnarbe. Der Gehölzaufwuchs beträgt 3 %. Die Fläche ist optimalerweise durch eine (ein- bis) zweischürige Mahd zu bewirtschaften. Optional ist auch eine Beweidung möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.											
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b>											
(Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 122/1											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b>											
(Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-68</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Lichtung im nördlichen Glockenholz
Flächengröße der BE (in ha):	0,50
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lehesten (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Nerkewitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Nerkewitz: Flur 5  537,538,540,541,542,543,544,546,547,549

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10068	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_54212

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6510

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352B15
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10068] in Teilen frisch gemäht
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50030	10068		0,50	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		187
				1.2.2.	Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung	optional	I	mindestens einmal jährlich		200
<p>Leichter Südhang; Unterhang einer Waldwiese; Grasnarbe dicht und homogen. Die Fläche wird im Zusammenhang mit der benachbarten LRT-6210-Fläche (ID 10026) z. T. mit Schafen und Ziegen im Frühsommer/Sommer beweidet (Koppelweide) und z. T. zur Heuwerbung im Juni gemäht. Als Dauerpflege ist eine (ein- bis) zweischürige Mahd durchzuführen. Die aktuelle Mischnutzung (Mähweide) kann fortgeführt werden, dabei ist insbesondere im nordöstlichen Bereich (LRT 6210 mit leichter Streudecke) auf eine ausreichende Abschöpfung der Biomasse zu achten.</p>										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
02/05/2017; Nutzer 122/3											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
02/05/2017; Optionale Dauerpflege umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-69</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Zw. Wald und Straße zwischen Porstendorf und Neuengönna
Flächengröße der BE (in ha):	0,79
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Neuengönna: Flur 4  722,724, Flur 5  922,923,924,925,928

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10070	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_54178, G2bisG5_55573
10071	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	A	A	G2bisG5_54181, G2bisG5_55573

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>							<b>Datum</b>
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6510

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352K24
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10070] -, [10071] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									
50067	10070 10071	Zweischürige Mahd	0,79	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		
Zweischürige Mahd										

<b>Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50031	10070		Streuobstwiese mit magerer, hochwüchsiger Glatthaferwiese im Unterwuchs; Anklänge an Magerrasen. Auf der Fläche ist im Komplex mit den Nachbarflächen eine (ein- bis) zweischürige Mahd durchzuführen. Optional ist auch eine Beweidung möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt. Die Streuobstbestände sind zu erhalten.	0,60	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		226
					1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		208
Streuobstwiese mit magerer, hochwüchsiger Glatthaferwiese im Unterwuchs; Anklänge an Magerrasen. Auf der Fläche ist im Komplex mit den Nachbarflächen eine (ein- bis) zweischürige Mahd durchzuführen. Optional ist auch eine Beweidung möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt. Die Streuobstbestände sind zu erhalten.											
50032	10071		Glatthaferwiese, mittelwüchsiger, keine Streu. Auf der Fläche ist im Komplex mit den Nachbarflächen eine (ein- bis) zweischürige Mahd durchzuführen. Optional ist auch eine Beweidung möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.	0,19	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		70
					1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		64
Glatthaferwiese, mittelwüchsiger, keine Streu. Auf der Fläche ist im Komplex mit den Nachbarflächen eine (ein- bis) zweischürige Mahd durchzuführen. Optional ist auch eine Beweidung möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.											
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 122/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-70</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	zwischen Wald und Straße zwischen Porstendorf und Neuengönna
Flächengröße der BE (in ha):	0,29
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Neuengönna: Flur 5  922,925,926,927

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10072	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_54181, G2bisG5_55573, G6_8943

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6510
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10072] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50033 10072	Pferdeweide, in Teilen mehr oder weniger abgefressen, mit Arteninventar einer mageren Glatthaferwiese. Optimal ist die Umstellung auf eine (ein- bis) zweischürige Mahd im Komplex mit den benachbarten Flächen. Optional ist auch eine Beweidung möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.	0,29	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		186

Pferdeweide, in Teilen mehr oder weniger abgefressen, mit Arteninventar einer mageren Glatthaferwiese. Optimal ist die Umstellung auf eine (ein- bis) zweischürige Mahd im Komplex mit den benachbarten Flächen. Optional ist auch eine Beweidung möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; Nutzer unbekannt, Abstimmung im Rahmen der PAG											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-71</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Wald nordöstlich des Plattenbergs
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Neuengönna: Flur 3  1933,638,646

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10069	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_54178, G6_8930

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6510
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352119
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10069] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
50034 10069	Kleine Böschung (4 x 20 m) mit mageren Grasfluren; mehr oder weniger verbracht und mit Brombeere verfilzt (10 %). Die Fläche sollte einer ein- (bis zwei-)schürigen Mahd unterliegen.	0,06	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		38
Kleine Böschung (4 x 20 m) mit mageren Grasfluren; mehr oder weniger verbracht und mit Brombeere verfilzt (10 %). Die Fläche sollte einer ein- (bis zwei-)schürigen Mahd unterliegen.									

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)

<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-72</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Gemeindeholz westlich von Porstendorf
Flächengröße der BE (in ha):	0,76
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Neuengönna: Flur 4  1817/2,2004,767/4,811,814,815,816,817,818,819,820,821,822,846,847

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10054	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	C	B	G2bisG5_54178, G6_8925, G6_8927, G6_8937

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210*

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352I21
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10054] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50040	10054	Verbuschter Südhang mit Magerrasen und bewegtem Relief. Der Steingrus bzw. Geröllboden erstreckt sich über ca. 20 % der Fläche und die Verbuschung beträgt ca. 70 %. Auf-grund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2010, 3 Ex.; 2011, 3 Ex.; 2013, 8 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich zu wiederholen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.	0,76	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	bei Bedarf		1139

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Verbuschter Südhang mit Magerrasen und bewegtem Relief. Der Steingrus bzw. Geröllboden erstreckt sich über ca. 20 % der Fläche und die Verbuschung beträgt ca. 70 %. Auf-grund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2010, 3 Ex.; 2011, 3 Ex.; 2013, 8 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich zu wiederholen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.										
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-73</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Offenland im Gemeindeholz nördlich Zwätzen
Flächengröße der BE (in ha):	1,25
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 4  121/1,123,124,125,126,127,128,129,130,131,132,133,134,135,136,137

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					<b>Datum</b> 14.11.2017		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20001	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_54141, G6_8883

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>					<b>Datum</b>		
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210
Frauenschuh

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20001] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
70005	20001		Großflächig verbuschter (80 %), südlich exponierter Hang mit artenreichem Magerrasen, Trockengebüschen und Säumen. Teilweise Steingrus und Schotterfluren. Aktuell mit 2 Orchideenarten: Fliegen-Ragwurz und Purpur-Knabenkraut. Außerdem ist im LINFOS ein Nachweis von 2014 mit 6-25 Individuen aufgeführt. Zur Wiederherstellung des LRT ist eine Auslichtung der großflächigen Verbuschung ausreichend, die Entbuschung ist bei Bedarf (ca. alle 6 bis 10 Jahre) zu wiederholen. Eine weitere Pflege erscheint aus jetziger Sicht auf dem lückigen schwach wüchsigen Trockenrasen nicht erforderlich. Die Maßnahme würde sich auch förderlich auf die Entwicklung des Frauenschuhs auswirken, allerdings darf die Entbuschung nur zwischen Anfang November und Ende Februar stattfinden.	1,25	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		1876
<p>Großflächig verbuschter (80 %), südlich exponierter Hang mit artenreichem Magerrasen, Trockengebüschen und Säumen. Teilweise Steingrus und Schotterfluren. Aktuell mit 2 Orchideenarten: Fliegen-Ragwurz und Purpur-Knabenkraut. Außerdem ist im LINFOS ein Nachweis von 2014 mit 6-25 Individuen aufgeführt. Zur Wiederherstellung des LRT ist eine Auslichtung der großflächigen Verbuschung ausreichend, die Entbuschung ist bei Bedarf (ca. alle 6 bis 10 Jahre) zu wiederholen. Eine weitere Pflege erscheint aus jetziger Sicht auf dem lückigen schwach wüchsigen Trockenrasen nicht erforderlich. Die Maßnahme würde sich auch förderlich auf die Entwicklung des Frauenschuhs auswirken, allerdings darf die Entbuschung nur zwischen Anfang November und Ende Februar stattfinden.</p>											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-74</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Offenlandfläche im Ge-meindeholz nordwestlich Zwätzen
Flächengröße der BE (in ha):	0,45
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Neuengönna: Flur 3  1819/5,1920,553

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20002	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_54153, G6_8898

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20002] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70006 20002	Großflächig verbuschter (80 %), südlich exponierter, steiler Hang, der von Wald umgeben ist. Es kommen Orchideenarten und weitere Arten des Magerrasens sowie der Säume und Trockengebüsche vor. Vorkommen von Bienen-Ragwurz, Purpur-Knabenkraut, Rotbrauner Stendelwurz und Weißes Waldvöglein. Zur Wiederherstellung ist eine Auslichtung der großflächigen Verbuschung ausreichend, die Entbuschung ist bei Bedarf (ca. alle 6 bis 10 Jahre) zu wiederholen. Eine weitere Pflege erscheint aus jetziger Sicht auf dem lückigen schwach wüchsigen Trockenrasen nicht erforderlich. Zum Schutz des Frauenschuhs darf die Entbuschung nur zwischen Anfang November und Ende Februar stattfinden.	0,45	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		682

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche	BfN-	Beschreibung gem.	Umsetz-	Priorität	Perio-	För-	Kosten
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	(in ha)	Code	BfN-Referenzliste	ungsvor- schlag		dizität	derung	(Euro)
Großflächig verbuschter (80 %), südlich exponierter, steiler Hang, der von Wald umgeben ist. Es kommen Orchideenarten und weitere Arten des Magerrasens sowie der Säume und Trockengebüsche vor. Vorkommen von Bienen-Ragwurz, Purpur-Knabenkraut, Rotbrauner Stendelwurz und Weißes Waldvöglein. Zur Wiederherstellung ist eine Auslichtung der großflächigen Verbuschung ausreichend, die Entbuschung ist bei Bedarf (ca. alle 6 bis 10 Jahre) zu wiederholen. Eine weitere Pflege erscheint aus jetziger Sicht auf dem lückigen schwach wüchsigen Trockenrasen nicht erforderlich. Zum Schutz des Frauenschuhs darf die Entbuschung nur zwischen Anfang November und Ende Februar stattfinden.											
<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche	BfN-	Beschreibung gem.	Umsetz-	Priorität	Perio-	För-	Kosten
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	(in ha)	Code	BfN-Referenzliste	ungsvor- schlag		dizität	derung	(Euro)
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche	BfN-	Beschreibung gem.	Umsetz-	Priorität	Perio-	För-	Kosten
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme	(in ha)	Code	BfN-Referenzliste	ungsvor- schlag		dizität	derung	(Euro)
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-75</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Randbereich des Gemeindeholzes nördlich Zwätzen
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 4  104,105,93

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10008	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	C	C	G2bisG5_53773, G2bisG5_54133

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10008] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50069   10008	Einschürige Mahd	0,06	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		

Einschürige Mahd

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60012	10008		Kleine, teils offene Wiese zwischen Waldrand und Weg, die etwas ruderalisiert und mit Gehölzjungwuchs (30 %) durchsetzt ist. Als ersteinrichtende Maßnahme ist die Fläche zu entbuschen, Kiefern sind dabei vollständig zu entfernen. Anschließend empfiehlt sich aufgrund der Kleinflächigkeit und isolierten Lage der Fläche eine Mahd mit anschließender Beräumung des Mahdgutes. Zur Aufwertung der Fläche kann der Termin mit einem botanischen Sachverständigen auf das Große Zweiblatt abgestimmt werden.	0,06	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		37
				1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		95	
<p>Kleine, teils offene Wiese zwischen Waldrand und Weg, die etwas ruderalisiert und mit Gehölzjungwuchs (30 %) durchsetzt ist. Als ersteinrichtende Maßnahme ist die Fläche zu entbuschen, Kiefern sind dabei vollständig zu entfernen. Anschließend empfiehlt sich aufgrund der Kleinflächigkeit und isolierten Lage der Fläche eine Mahd mit anschließender Beräumung des Mahdgutes. Zur Aufwertung der Fläche kann der Termin mit einem botanischen Sachverständigen auf das Große Zweiblatt abgestimmt werden.</p> <p>Erstpflege: Verbuschung auslichten (Nadelgehölze vollständig entfernen) Dauerpflege: Einschürige Mahd (mit Abräumen des Mahdgutes)</p>											
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-76</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Galgenberg
Flächengröße der BE (in ha):	1,64
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 2  174, Flur 4  154,155,156,157,158/2,159/1,160,163,164

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10047	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	C	C	B	C	G2bisG5_54132, G6_8856

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30003	1824	Cypripedium calceolus	C	C	C	C	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210*
Frauenschuh

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352R21
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10047] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50071	10047	30003	Beweidung mit Terminvorgabe	1,64	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Beweidung mit Terminvorgabe											

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60014	10047		Große, offene Kuppe mit niedrigwüchsiger, lückiger Grasnarbe. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Bienen-Ragwurz (2012: 100 Ex.) und Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2009: 1 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Die optimale Nutzung ist die Fortführung der Beweidung mit Schafen und Ziegen sowie Nachpflege. Zum Erhalt der Orchideen sind Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abzustimmen. Der östliche Teil ist Habitat des Frauenschuhs (Habitat-ID 30003). Diese Fläche wurde von dieser Maßnahmenfläche des LRT abgetrennt. Die Bereiche sind entsprechend den Ansprüchen des Frauenschuhs zu nutzen (optimal: ab Oktober). Die Maßnahme (ID 60020) wird in Kap. 5.2.4.1 beschrieben.	1,51	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		605

Große, offene Kuppe mit niedrigwüchsiger, lückiger Grasnarbe. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Bienen-Ragwurz (2012: 100 Ex.) und Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2009: 1 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Die optimale Nutzung ist die Fortführung der Beweidung mit Schafen und Ziegen sowie Nachpflege. Zum Erhalt der Orchideen sind Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abzustimmen. Der östliche Teil ist Habitat des Frauenschuhs (Habitat-ID 30003). Diese Fläche wurde von dieser Maßnahmenfläche des LRT abgetrennt. Die Bereiche sind entsprechend den Ansprüchen des Frauenschuhs zu nutzen (optimal: ab Oktober). Die Maßnahme (ID 60020) wird in Kap. 5.2.4.1 beschrieben.

60020	10047	30003	Im östlichen Teil der prioritären Halbtrockenrasenfläche ID 10047 befindet sich ein Habitatfläche des Frauenschuhs, auf der 2004 neun Individuen der Art festgestellt wurden. Für die LRT-Fläche ist eine extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen mit Terminvorgabe in Abstimmung mit einem botanischen Sachverständigen geplant. Zur Berücksichtigung der Ansprüche des Frauenschuhs sollten für den Teil der Habitatfläche ID 30003 ebenfalls jährlich Abstimmungen zu Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen erfolgen (optimal: ab Oktober).	0,13	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		52
-------	-------	-------	--	------	----------	-----------------------------	---------	---	----------------------------	--	----

Im östlichen Teil der prioritären Halbtrockenrasenfläche ID 10047 befindet sich ein Habitatfläche des Frauenschuhs, auf der 2004 neun Individuen der Art festgestellt wurden. Für die LRT-Fläche ist eine extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen mit Terminvorgabe in Abstimmung mit einem botanischen Sachverständigen geplant. Zur Berücksichtigung der Ansprüche des Frauenschuhs sollten für den Teil der Habitatfläche ID 30003 ebenfalls jährlich Abstimmungen zu Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen erfolgen (optimal: ab Oktober).

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

## Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

## Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

30/05/2017; Nutzer 122/2

## Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

30/05/2017; Maßnahme tlw. umsetzbar

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-77</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Galgenberg
Flächengröße der BE (in ha):	1,00
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 2  174, Flur 4  164

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10011	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_54132, G6_8853

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352R21
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10011] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50043 10011	Magerrasen an einem steilen Westhang mit kurzen Felsbändern, leichter Verbuschung, etwas vergrast. Gemäß Pflegekonzept der UNB ist alle 6 bis 10 Jahre eine Nachentbuschung des Trockenrasens und Muschelkalk-Steilhangs vorgesehen (nächste Pflege ist für 2017/2018 geplant). Der schwach- bis mittelwüchsige Trockenrasen ist optimalerweise weiterhin mit Schafen und Ziegen zu beweiden (nur als Hütehaltung möglich; einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) und bei Bedarf nachzupflegen.	1,00	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		399
<p>Magerrasen an einem steilen Westhang mit kurzen Felsbändern, leichter Verbuschung, etwas vergrast. Gemäß Pflegekonzept der UNB ist alle 6 bis 10 Jahre eine Nachentbuschung des Trockenrasens und Muschelkalk-Steilhangs vorgesehen (nächste Pflege ist für 2017/2018 geplant). Der schwach- bis mittelwüchsige Trockenrasen ist optimalerweise weiterhin mit Schafen und Ziegen zu beweiden (nur als Hütehaltung möglich; einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) und bei Bedarf nachzupflegen.</p>									

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
30/05/2017; Nutzer 122/2											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
30/05/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-78</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Galgenberg
Flächengröße der BE (in ha):	1,04
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 2  174

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10014	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	A	A	C	B	G2bisG5_54132, G6_8847

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210*

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352R21
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10014] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50044	10014	Rücken mit Wanderweg und Westhang mit Magerrasen. Mäßige Verbuschung (30 %), an den Rändern (Ober- und Unterhang) jeweils dichter werdend. Ein durchlaufendes sowie teilweise verlaufendes Felsband. Die Fläche ist zu entbuschen (als Pflegemaßnahme für 2017/2018 vorgesehen). Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist die als Pflegemaßnahme der UNB durchgeführte gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.	1,04	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		1559
Rücken mit Wanderweg und Westhang mit Magerrasen. Mäßige Verbuschung (30 %), an den Rändern (Ober- und Unterhang) jeweils dichter werdend. Ein durchlaufendes sowie teilweise verlaufendes Felsband. Die Fläche ist zu entbuschen (als Pflegemaßnahme für 2017/2018 vorgesehen). Aufgrund des guten Zustandes des schwach wüchsigen Trockenrasens ist die als Pflegemaßnahme der UNB durchgeführte gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.										

<b>Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; umsetzbar (Pflegetmaßnahmen der UNB)											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-79</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südwestlicher Rand des Rosentals
Flächengröße der BE (in ha):	0,09
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 2  146

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10015	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_54129

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10015] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50070 10015	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)	0,09	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		

Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60015	10015		Kleine Lichtung am Waldrand im Übergang zum Grünland. Die Verbuschung ist stark ausgeprägt (70 %). Die Fläche ist zu entbuschen und als Dauerpflege in die Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) der südlich gelegenen Halbtrockenrasen einzubeziehen. Dazu ist ein ausreichend breiter Triftweg anzulegen.	0,09	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		37
				1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		132	
<p>Kleine Lichtung am Waldrand im Übergang zum Grünland. Die Verbuschung ist stark ausgeprägt (70 %). Die Fläche ist zu entbuschen und als Dauerpflege in die Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) der südlich gelegenen Halbtrockenrasen einzubeziehen. Dazu ist ein ausreichend breiter Triftweg anzulegen.</p> <p>Erstpflege: Verbuschung auslichten Dauerpflege: Mischbeweidung (Schafe und/ oder Ziegen; einschl. Netzen)</p>											
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-80</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Lichtung im nördlichen Glockenholz
Flächengröße der BE (in ha):	0,16
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen, Lehesten (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Nerkewitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Nerkewitz: Flur 5  529,531

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10066	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_54213
10067	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_54213

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6510

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352B12
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10066] -, [10067] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50059	10066 10067	Zweischürige Mahd	0,16	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		
Zweischürige Mahd										

<b>Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
50012	10066		Glatthaferwiese an einem Oberhang; von Wald umgeben und mit Arten des Magerrasens. Die Fläche ist einer (ein- bis) zweischürigen Mahd zu unterziehen. Optional kann auch die derzeitige Beweidung fortgesetzt werden, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.	0,12	1.2.1.2. Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		44
					1.2.3. Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich	47	
Glatthaferwiese an einem Oberhang; von Wald umgeben und mit Arten des Magerrasens. Die Fläche ist einer (ein- bis) zweischürigen Mahd zu unterziehen. Optional kann auch die derzeitige Beweidung fortgesetzt werden, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.										
50013	10067		Oberhang einer nährstoffreichen Waldwiese. Im Oberhang noch als Glatthaferwiese entwickelt, mit Arten der Magerrasens. Als Dauerpflege ist eine (ein- bis) zweischürige Mahd durchzuführen. Optional kann auch die derzeitige Beweidung fortgesetzt werden, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.	0,04	1.2.1.2. Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		16
					1.2.3. Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich	17	
Oberhang einer nährstoffreichen Waldwiese. Im Oberhang noch als Glatthaferwiese entwickelt, mit Arten der Magerrasens. Als Dauerpflege ist eine (ein- bis) zweischürige Mahd durchzuführen. Optional kann auch die derzeitige Beweidung fortgesetzt werden, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
07/06/2017; Nutzer122/4										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
07/06/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-81</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordwestlich des Preißbergs
Flächengröße der BE (in ha):	1,62
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Zimmern (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Zimmern
Flur(en) / Flurstück(e):	Zimmern: Flur 7  608/2,609,610,611,612,613,614,623,631,635,644,645,646,647,648,649,653,655,658

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10034	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	C	C	
10035	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_54217, G2bisG5_55652
10036	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_54217, G2bisG5_55652
20004	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_54217, G6_8973

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL50352D08, DETHLIGL50352D09, DETHLIHK50352D01, DETHLIHK50352D02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10034] -, [10035] -, [10036] -, [20004] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50078 10034 10035 10036 20004	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen), Erhalt des Gebüschs zwischen den Teilflächen	1,62	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen), Erhalt des Gebüschs zwischen den Teilflächen									

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
60001	10036	Lückige Obstwiese mit Süßkirschen und sehr monotonem, Gräser dominiertem Unterwuchs. Punktuell ist Strauchschnitt abgelagert. Eine Teilfläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Optimal ist eine Hütelhaltung mit Schafen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) im Zusammenhang mit den Nachbarflächen (ID 10034, 10035). Alternativ ist auch eine ein- bis zweischürige Mahd (=derzeitige Nutzung auf den Flurstücken 613, 614) möglich. Die Streuobstbestände (einschl. Totholz) sind zu erhalten. Organische Ablagerungen wie Strauchschnitt sind zu beseitigen.	0,91	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optional	I	einmal jährlich		342
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		365
Lückige Obstwiese mit Süßkirschen und sehr monotonem, Gräser dominiertem Unterwuchs. Punktuell ist Strauchschnitt abgelagert. Eine Teilfläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Optimal ist eine Hütelhaltung mit Schafen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) im Zusammenhang mit den Nachbarflächen (ID 10034, 10035). Alternativ ist auch eine ein- bis zweischürige Mahd (=derzeitige Nutzung auf den Flurstücken 613, 614) möglich. Die Streuobstbestände (einschl. Totholz) sind zu erhalten. Organische Ablagerungen wie Strauchschnitt sind zu beseitigen.										
60002	10034	Kleiner, brachliegender Magerrasen mit großer Streuauflage, der von Wald und Gebüsch umgeben und teilweise stark vergrast und mit Streuauflagen versehen ist. Ein Teil der Fläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Als Erstpflege ist die Verbuschung auszulichten und anschließend aufgrund der starken Vergrasung eine Mahd mit Beräumung und Ausharken der Streu (Entgrasung) durchzuführen. Optimal ist eine Hütelhaltung mit Schafen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) im Zusammenhang mit den Nachbarflächen (ID 10035, 10036). Alternativ ist auch eine ein- bis zweischürige Mahd möglich.	0,06	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		26
				1.9.4.	Entgrasung	optimal	k	einmalige Maßnahme		0
				1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		96
Kleiner, brachliegender Magerrasen mit großer Streuauflage, der von Wald und Gebüsch umgeben und teilweise stark vergrast und mit Streuauflagen versehen ist. Ein Teil der Fläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Als Erstpflege ist die Verbuschung auszulichten und anschließend aufgrund der starken Vergrasung eine Mahd mit Beräumung und Ausharken der Streu (Entgrasung) durchzuführen. Optimal ist eine Hütelhaltung mit Schafen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) im Zusammenhang mit den Nachbarflächen (ID 10035, 10036). Alternativ ist auch eine ein- bis zweischürige Mahd möglich. Erstpflege: Verbuschung auslichten; Entgrasung (Ausharken der Streu) Dauerpflege: Hüteweide (in Netzen)										
60003	10035	Magerrasen mit überalterter Streuobstwiese, deren Bäume zum Teil abgestorben sind. Ein Teil der Fläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Optimal ist eine Hütelhaltung mit Schafen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) im Zusammenhang mit den Nachbarflächen (ID 10034, 10036). Alternativ ist auch eine ein- bis zweischürige Mahd möglich. Die Streuobstbestände (einschl. Totholz) sind zu erhalten.	0,53	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		210
Magerrasen mit überalterter Streuobstwiese, deren Bäume zum Teil abgestorben sind. Ein Teil der Fläche befindet sich außerhalb des FFH-Gebietes. Optimal ist eine Hütelhaltung mit Schafen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) im Zusammenhang mit den Nachbarflächen (ID 10034, 10036). Alternativ ist auch eine ein- bis zweischürige Mahd möglich. Die Streuobstbestände (einschl. Totholz) sind zu erhalten.										
70002	20004	Stark verbuschter Hang (70%) mit Magerrasen im Unterwuchs und stellenweise Kalkbänken. Als ersteinrichtende Maßnahme ist die Verbuschung auszulichten. Optimal ist eine Hütelhaltung mit Schafen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) im Zusammenhang mit den Nachbarflächen (ID 10034, 10035, 10036). Alternativ ist auch eine ein- bis zweischürige Mahd möglich.	0,10	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		41
				1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		155
Stark verbuschter Hang (70%) mit Magerrasen im Unterwuchs und stellenweise Kalkbänken. Als ersteinrichtende Maßnahme ist die Verbuschung auszulichten. Optimal ist eine Hütelhaltung mit Schafen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) im Zusammenhang mit den Nachbarflächen (ID 10034, 10035, 10036). Alternativ ist auch eine ein- bis zweischürige Mahd möglich. Erstpflege: Verbuschung auslichten Dauerpflege: Hüteschafhaltung										

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; Maßnahmen 60001 (übrige Flurstücke), 60002, 60003 und 70002: Nutzer nicht bekannt (siehe Protokoll Nutzer 122/1)											
16/05/2017; Maßnahme 60001, Flurstücke 613 und 614: Nutzer 122/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; keine Abstimmung											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-82</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Offenfläche zwischen Wald und Straße nördlich Porstendorf
Flächengröße der BE (in ha):	0,16
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Neuengönna: Flur 4  915,916, Flur 5  933/3,944,956/1,966

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10042	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	C	C	G2bisG5_55555
10043	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	C	C	G2bisG5_54177, G6_8939

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10042] -, [10043] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									
50073	10042 10043	Einschürige Mahd, Erhalt des Gebüschs und des Weges zwischen den Teilflächen	0,16	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		
Einschürige Mahd, Erhalt des Gebüschs und des Weges zwischen den Teilflächen										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									



## Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflge- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs- vorschlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60010	10042		Schmale, magere Böschung zwischen Wald und Weg, die ca. 4 m breit und stark verbuscht ist. Als Erstpflge ist die Verbuschung auszulichten, bevor die Fläche aufgrund ihrer Kleinflächigkeit und isolierten Lage einer einschürigen Mahd im Frühsommer mit Beräumung des Mahdgutes unterliegen sollte.	0,11	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		62
					1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		159
<p>Schmale, magere Böschung zwischen Wald und Weg, die ca. 4 m breit und stark verbuscht ist. Als Erstpflge ist die Verbuschung auszulichten, bevor die Fläche aufgrund ihrer Kleinflächigkeit und isolierten Lage einer einschürigen Mahd im Frühsommer mit Beräumung des Mahdgutes unterliegen sollte.</p> <p>Erstpflge: Verbuschung auslichten Dauerpflge: Einschürige Mahd (Abräumen des Mahdgutes)</p>											
60011	10043		Verbrachter Magerhang, der von Wald umgeben, beschattet und stark verfilzt ist. Holzabfall wird auf der Fläche gelagert. Für eine dauerhafte Pflge ist die Fläche aufgrund ihrer Kleinflächigkeit und isolierten Lage einschürig mit Beräumung des Mahdgutes (im ersten Jahr mit Ausharken der Streu) zu mähen. Die organischen Ablagerungen (Holz) sind zu beseitigen.	0,04	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		21
					1.11.2.	Beseitigung von org. Ablagerungen (Mist u.a.)	optimal	k	einmalige Maßnahme		0
<p>Verbrachter Magerhang, der von Wald umgeben, beschattet und stark verfilzt ist. Holzabfall wird auf der Fläche gelagert. Für eine dauerhafte Pflge ist die Fläche aufgrund ihrer Kleinflächigkeit und isolierten Lage einschürig mit Beräumung des Mahdgutes (im ersten Jahr mit Ausharken der Streu) zu mähen. Die organischen Ablagerungen (Holz) sind zu beseitigen.</p> <p>Erstpflge: Beseitigung von organischen Ablagerungen (keine Kosten) Dauerpflge: Einschürige Mahd (Abräumen des Mahdgutes)</p>											

## Dauerpflge- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs- vorschlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									

## Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflgeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflgeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

## Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG

## Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-83</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Gemeindeholz westlich von Porstendorf
Flächengröße der BE (in ha):	0,86
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Neuengönna (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Neuengönna
Flur(en) / Flurstück(e):	Neuengönna: Flur 4  1817/2

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10038	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	B	C	B	G2bisG5_54178, G6_8921
10039	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	C	B	G2bisG5_54178, G6_8925
10051	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	C	B	G2bisG5_54178, G6_8925
10052	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	B	B	G2bisG5_54178, G6_8925
10053	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	C	A	A	B	G2bisG5_54178, G6_8925

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210*
-----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352I21
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10038] -, [10039] -, [10051] -, [10052] -, [10053] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50068   10038   10039   10051   10052   10053	Beweidung mit Terminvorgabe	0,86	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat			5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Beweidung mit Terminvorgabe											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat			6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat			5...=Erhaltungsmaßnahme								
50035	10038		Kleiner, teils vergraster Südhang, der wenige offene Bodenstellen sowie eine kleine Felsbank aufweist. Die Fläche ist Teil des FND "Klingelsteine bei Porstendorf". Aufgrund des Nachweises von u. a. Spinnen-Ragwurz (Natura-2000-Station "Mittlere Saale" 2017) als prioritär eingestuft. Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich zu wiederholen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.	0,05	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	bei Bedarf		76
Kleiner, teils vergraster Südhang, der wenige offene Bodenstellen sowie eine kleine Felsbank aufweist. Die Fläche ist Teil des FND "Klingelsteine bei Porstendorf". Aufgrund des Nachweises von u. a. Spinnen-Ragwurz (Natura-2000-Station "Mittlere Saale" 2017) als prioritär eingestuft. Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich zu wiederholen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.											
50036	10039		Steiler, nach Südwest bis Süden geneigter Hang mit viel Geröll und Steingrusboden und mittlerer bis starker Verbuschung. Die Fläche ist Teil des FND "Klingelsteine bei Porstendorf". Aufgrund des Nachweises von u. a. Spinnen-Ragwurz (Natura-2000-Station "Mittlere Saale" 2017) als prioritär eingestuft. Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich zu wiederholen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.	0,32	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	bei Bedarf		476
Steiler, nach Südwest bis Süden geneigter Hang mit viel Geröll und Steingrusboden und mittlerer bis starker Verbuschung. Die Fläche ist Teil des FND "Klingelsteine bei Porstendorf". Aufgrund des Nachweises von u. a. Spinnen-Ragwurz (Natura-2000-Station "Mittlere Saale" 2017) als prioritär eingestuft. Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich zu wiederholen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.											
50037	10051		Leicht nach Süden geneigter Hang mit verbuschten Magerrasen (50 %) und offenen Steingrusboden (10 %). Lage im FND Klingelsteine bei Porstendorf. Aufgrund des Altnachweises des AHO von mehreren Orchideen, vor allem Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2013, 4 Ex.) (2012 Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich zu wiederholen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.	0,21	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	bei Bedarf		310
Leicht nach Süden geneigter Hang mit verbuschten Magerrasen (50 %) und offenen Steingrusboden (10 %). Lage im FND Klingelsteine bei Porstendorf. Aufgrund des Altnachweises des AHO von mehreren Orchideen, vor allem Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2013, 4 Ex.) (2012 Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich zu wiederholen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50038	10053		Auf einer Kuppe und einem flachen Südhang gelegener Magerrasen, der homogen und mittelwüchsig ist sowie kaum offene Bodenstellen aufweist. Die Fläche befindet sich im FND Klingelsteine bei Porstendorf. Aufgrund des Altnachweises des AHO von mehreren Orchideen, unter anderem Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2013, 62 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Die Fläche ist bei Bedarf zu entbuschen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.	0,11	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		167
Auf einer Kuppe und einem flachen Südhang gelegener Magerrasen, der homogen und mittelwüchsig ist sowie kaum offene Bodenstellen aufweist. Die Fläche befindet sich im FND Klingelsteine bei Porstendorf. Aufgrund des Altnachweises des AHO von mehreren Orchideen, unter anderem Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2013, 62 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Die Fläche ist bei Bedarf zu entbuschen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.											
50039	10052		Leicht nach Süden geneigter Hang mit Magerrasen und beginnender Verbuschung. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2013, 3 Ex.) und Purpur-Knabenkraut (2013, 130 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Die Fläche ist gelegentlich zu entbuschen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.	0,15	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		231
Leicht nach Süden geneigter Hang mit Magerrasen und beginnender Verbuschung. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2013, 3 Ex.) und Purpur-Knabenkraut (2013, 130 Ex.) (Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Die Fläche ist gelegentlich zu entbuschen (alle 6 bis 10 Jahre). Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwachwüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.											
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-84</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Östlich und westlich der Straßenbrücke im Nerkewitzer Grund
Flächengröße der BE (in ha):	1,71
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen, Lehesten (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Nerkewitz, Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Nerkewitz: Flur 5  492,497,498,506/1, Flur 6  745,747,748,749,751,752,753,754/3,754/4,760,761,762,763,765,767,769,772,776,857,858,859,860,865,866,867, Stiebritz: Flur 5

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
10001	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	C	B	B	G2bisG5_53502, G2bisG5_53503, G2bisG5_54198, G2bisG5_54795

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 3260

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352G02, DETHLIGL50352G16, DETHLIGL50352H02, DETHLIGL50352H03, DETHLIGL50352H06, DETHLIGL50352H08, DETHLIGL50352H09, DETHLIGL50352I18
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10001] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50054	10001	Naturnaher, mäandrierender sowie von Bäumen gesäumter und beschatteter Bach. Wasservegetation ist kaum vorhanden. Moose sind an Steinen und Beton vorzufinden. Zum Teil Rasengittersteine, Sohlabsturz in Beton gefasst. Zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit ist der Gewässerverbau zurückzubauen. Die Behandlungsgrundsätze zur Gewässerunterhaltung sind zu berücksichtigen.	1,71	4.4.5.3.	Beseitigung von Sohlabstürzen	optimal	I	bei Bedarf		0
				4.6.3.	Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen	optimal	I	bei Bedarf		0
<p>Naturnaher, mäandrierender sowie von Bäumen gesäumter und beschatteter Bach. Wasservegetation ist kaum vorhanden. Moose sind an Steinen und Beton vorzufinden. Zum Teil Rasengittersteine, Sohlabsturz in Beton gefasst. Zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit ist der Gewässerverbau zurückzubauen. Die Behandlungsgrundsätze zur Gewässerunterhaltung sind zu berücksichtigen.</p> <p>beide Maßnahmen optimal: Entfernen von Sohlabstürzen (für Kostenschätzung ist Detailplanung erforderlich) Extensivierung der Gewässerunterhaltung (keine Kosten)</p>										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-85</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	SW-Bereich des Glockenholzes; nahe Obermühle
Flächengröße der BE (in ha):	0,10
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lehesten (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Nerkewitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Nerkewitz: Flur 5  787

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10025	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	B	B	B	G2bisG5_54199, G2bisG5_54203, G6_8961

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	09.07.2016   Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10025] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50009   10025	Kleiner Südhang mit Felsbänken, lockerem Steingrusboden und einer sehr lückigen Vegetation. Die Fläche sollte bei Bedarf einer Entbuschung unterzogen werden. Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der kargen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.		0,10	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		153
Kleiner Südhang mit Felsbänken, lockerem Steingrusboden und einer sehr lückigen Vegetation. Die Fläche sollte bei Bedarf einer Entbuschung unterzogen werden. Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der kargen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.										

<b>Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-86</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	SW- Bereich des Glockenholzes
Flächengröße der BE (in ha):	0,13
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lehesten (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Nerkewitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Nerkewitz: Flur 5  787

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10024	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_54197, G2bisG5_54203, G6_8954, G6_8961

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10024] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat 50010   10024	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme  Schmaler Südhang mit größeren Anteilen von Steingrusboden, sehr lückiger Vegetation und leichter Verbuschung. Aufgrund der kargen Hangvegetation mit Steingrusboden ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) ausreichend.	0,13	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		198
Schmaler Südhang mit größeren Anteilen von Steingrusboden, sehr lückiger Vegetation und leichter Verbuschung. Aufgrund der kargen Hangvegetation mit Steingrusboden ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) ausreichend.									

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-87</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Glockenholz; NW der Untermühle
Flächengröße der BE (in ha):	0,14
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lehesten (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Nerkewitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Nerkewitz: Flur 5  556/1,557,787

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10023	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_54197, G6_8954

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10023] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50011 10023	Schmaler Südhang, der im Osten viel Steingrusboden hat, im Westen stärker vergrast und leicht verbuscht ist. Die Fläche ist durch eine karge Xerobromion-Vegetation geprägt, sodass eine gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend ist.	0,14	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	217	

Schmaler Südhang, der im Osten viel Steingrusboden hat, im Westen stärker vergrast und leicht verbuscht ist. Die Fläche ist durch eine karge Xerobromion-Vegetation geprägt, sodass eine gelegentliche Entbuschung (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend ist.

**Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-88</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südhang am Nerkewitzer Grund
Flächengröße der BE (in ha):	0,25
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  406,407,458,460/1,460/2

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10029	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	C	B	G2bisG5_54196, G6_8953

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10029] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50025	10029	Stark verbuschter (60 %) Südhang mit Resten von Magerrasen; kleiner Felssporn, z. T. mit Felsbank und Steingrusrasen. Prioritäre Einstufung aufgrund des 2017 erfolgten Nachweises von einzelnen Exemplaren der Spinnen-Ragwurz (P. Rode, Dr. H. Rhode, AHO Thüringen). Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich (alle 6 bis 10 Jahre) zu wiederholen. Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwach wüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.	0,25	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		373
Stark verbuschter (60 %) Südhang mit Resten von Magerrasen; kleiner Felssporn, z. T. mit Felsbank und Steingrusrasen. Prioritäre Einstufung aufgrund des 2017 erfolgten Nachweises von einzelnen Exemplaren der Spinnen-Ragwurz (P. Rode, Dr. H. Rhode, AHO Thüringen). Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich (alle 6 bis 10 Jahre) zu wiederholen. Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwach wüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.										

<b>Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-89</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südhang am Nerkewitzer Grund
Flächengröße der BE (in ha):	0,09
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  460/2,461,462

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10030	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	C	B	G2bisG5_54189, G2bisG5_54190, G2bisG5_54196, G6_8946, G6_8947, G6_8953

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10030] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50024	10030	Stark verbuschter (60 %) Südhang mit Resten von Magerrasen; kleiner Felssporn, z. T. mit Felsbank und Steingrusrasen. Prioritäre Einstufung aufgrund des 2017 erfolgten Nachweises von einzelnen Exemplaren der Spinnen-Ragwurz (P. Rode, Dr. H. Rhode, AHO Thüringen). Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich (alle 6 bis 10 Jahre) zu wiederholen. Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwach wüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.	0,09	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		138
Stark verbuschter (60 %) Südhang mit Resten von Magerrasen; kleiner Felssporn, z. T. mit Felsbank und Steingrusrasen. Prioritäre Einstufung aufgrund des 2017 erfolgten Nachweises von einzelnen Exemplaren der Spinnen-Ragwurz (P. Rode, Dr. H. Rhode, AHO Thüringen). Die Fläche ist dringend zu entbuschen und bei Bedarf ist das gelegentlich (alle 6 bis 10 Jahre) zu wiederholen. Weitere Pflegemaßnahmen sind aufgrund der schwach wüchsigen Xerobromion-Vegetation nicht notwendig.										

<b>Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-90</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südöstlicher Hang des Koberberges
Flächengröße der BE (in ha):	0,10
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  415,416,417,418

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10002	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	A	B	A	A	G2bisG5_54200, G6_8957
10031	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	C	B	G2bisG5_54200, G6_8957

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>							<b>Datum</b>
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):	
LRT 6110*	
LRT 6210	

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10002] -, [10031] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat		5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50074	10002 10031	Entbuschung; Integration der 6110* Fläche	0,10	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		
Entbuschung; Integration der 6110* Fläche										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat		6...=Wiederstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50028	10031		Teilweise verbuschte Südhänge mit Magerrasen und Felskuppen, die eine Fläche des LRT 6110* (ID 10002) enthalten. Da es sich um einen schwach wüchsigen Trockenrasen handelt, der ohne Nutzung keine Verfilzungen aufweist, ist lediglich die Verbuschung auszulichten (Wiederholung bei Bedarf).	0,09	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		140
Teilweise verbuschte Südhänge mit Magerrasen und Felskuppen, die eine Fläche des LRT 6110* (ID 10002) enthalten. Da es sich um einen schwach wüchsigen Trockenrasen handelt, der ohne Nutzung keine Verfilzungen aufweist, ist lediglich die Verbuschung auszulichten (Wiederholung bei Bedarf).											
50053	10002		Felskopf und Felsbänder als LRT 6110*-Kleinstfläche im Trockenrasen von ID 10031. Der schwach wüchsige Standort bedarf keiner regelmäßigen Pflege. Lediglich der Gehölzaufwuchs ist bei Bedarf zurückzudrängen.	0,01	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		9
Felskopf und Felsbänder als LRT 6110*-Kleinstfläche im Trockenrasen von ID 10031. Der schwach wüchsige Standort bedarf keiner regelmäßigen Pflege. Lediglich der Gehölzaufwuchs ist bei Bedarf zurückzudrängen.											
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-91</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Südhang am Nerkewitzer Grund
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Hainichen (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Stiebritz
Flur(en) / Flurstück(e):	Stiebritz: Flur 5  413,414,415

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10032	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	C	B	G2bisG5_54195, G6_8952

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10032] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50027   10032	Teilweise verbuschte Südhängen mit Magerrasen. Da es sich um einen schwach wüchsigen Trockenrasen handelt, der ohne Nutzung keine Verfilzungen aufweist, ist lediglich die Verbuschung auszulichten (Wiederholung bei Bedarf).	0,06	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		84
Teilweise verbuschte Südhängen mit Magerrasen. Da es sich um einen schwach wüchsigen Trockenrasen handelt, der ohne Nutzung keine Verfilzungen aufweist, ist lediglich die Verbuschung auszulichten (Wiederholung bei Bedarf).									

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der  KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007  -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-92</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Lichtung im nördlichen Glockenholz
Flächengröße der BE (in ha):	0,45
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lehesten (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Nerkewitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Nerkewitz: Flur 5  538,540,541,542,543,544,546,547,549

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10026	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_54212

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	09.07.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6210
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352B15
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10026] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50076 10026	Mähweide	0,45	1.2.2.	Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung	optimal	I	mindestens einmal jährlich		

Mähweide

**Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60009	10026		Leichter Südhang, von Gehölzriegeln durchzogen (Lesesteinhaufen). Die Grasnarbe ist dicht und homogen, kein offener Steingrusboden. Halbtrockenrasen im Übergang zu Flachland-Mähwiesen. Die Fläche wird im Zusammenhang mit der benachbarten LRT-6510-Fläche (ID 10068) z. T. mit Schafen und Ziegen im Frühsommer/Sommer beweidet (Koppelweide) und z. T. zur Heuwerbung im Juni gemäht. Die aktuelle Mischnutzung (Mähweide) kann fortgeführt werden, dabei ist insbesondere im nordöstlichen Bereich (LRT 6210 mit leichter Streudecke) auf eine ausreichende Abschöpfung der Biomasse zu achten.	0,45	1.2.2.	Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung	optimal	I	mindestens einmal jährlich		181
Leichter Südhang, von Gehölzriegeln durchzogen (Lesesteinhaufen). Die Grasnarbe ist dicht und homogen, kein offener Steingrusboden. Halbtrockenrasen im Übergang zu Flachland-Mähwiesen. Die Fläche wird im Zusammenhang mit der benachbarten LRT-6510-Fläche (ID 10068) z. T. mit Schafen und Ziegen im Frühsommer/Sommer beweidet (Koppelweide) und z. T. zur Heuwerbung im Juni gemäht. Die aktuelle Mischnutzung (Mähweide) kann fortgeführt werden, dabei ist insbesondere im nordöstlichen Bereich (LRT 6210 mit leichter Streudecke) auf eine ausreichende Abschöpfung der Biomasse zu achten.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden											
(Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
02/05/2017; Nutzer 122/3											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)											
(Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
02/05/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-103</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Heiligenberg
Flächengröße der BE (in ha):	0,18
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 2  7

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10004	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	A	B	G2bisG5_54063, G2bisG5_55199

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352W02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10004] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50048	10004	Kurzrasiger Magerrasen, offen und locker. Nach Süden wird die Grasnarbe dichter. Vereinzelt Orchideen. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg und enthält die Bienen-Ragwurz als schutzzweckbezogene Art. Es wird eine Fortführung der Hütehaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) sowie Nachpflege geraten. Zur Aufwertung der Flächen kann der Nutzungstermin auf die Bienen-Ragwurz abgestimmt werden.	0,18	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		71
Kurzrasiger Magerrasen, offen und locker. Nach Süden wird die Grasnarbe dichter. Vereinzelt Orchideen. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg und enthält die Bienen-Ragwurz als schutzzweckbezogene Art. Es wird eine Fortführung der Hütehaltung mit Schafen und Ziegen (einschließlich mobiler Koppelhaltung in Weidenetzen) sowie Nachpflege geraten. Zur Aufwertung der Flächen kann der Nutzungstermin auf die Bienen-Ragwurz abgestimmt werden.										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
30/05/2017; Nutzer 122/2											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
30/05/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar											



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-104</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Heiligenberg (GLB)
Flächengröße der BE (in ha):	0,21
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 2  7,8

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 14.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10046	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	B	B	G2bisG5_54063, G2bisG5_55199, G6_8763, G6_8773

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210*

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352W02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10046] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50049	10046		Trockenrasen in deutlichem Verbuschungsstadium, vor allem die westlich exponierten Hänge. Ein Weg verläuft über die Kuppe, welche teilweise gehölzfrei ist. Der Gehölzjungwuchs beträgt ca. 25 %. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2012: 12 Ex., Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aktuell wurde Fliegen-Ragwurz vorgefunden. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg. Als Pflegemaßnahme über UNB oder NALAP ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 3 bis 5 Jahre, nächster Pflegedurchgang voraussichtlich 2017) vorgesehen und fortzuführen. Zur Verhinderung einer weiteren Verfilzung sollte die gelegentliche Beweidung der Fläche fortgesetzt werden. Zum Erhalt des Orchideenvorkommens sind Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen abzustimmen.	0,21	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	I	mindestens einmal jährlich		82
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	
<p>Trockenrasen in deutlichem Verbuschungsstadium, vor allem die westlich exponierten Hänge. Ein Weg verläuft über die Kuppe, welche teilweise gehölzfrei ist. Der Gehölzjungwuchs beträgt ca. 25 %. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2012: 12 Ex., Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aktuell wurde Fliegen-Ragwurz vorgefunden. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg. Als Pflegemaßnahme über UNB oder NALAP ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 3 bis 5 Jahre, nächster Pflegedurchgang voraussichtlich 2017) vorgesehen und fortzuführen. Zur Verhinderung einer weiteren Verfilzung sollte die gelegentliche Beweidung der Fläche fortgesetzt werden. Zum Erhalt des Orchideenvorkommens sind Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen abzustimmen.</p> <p>Gehört zu Maßnahme MaP-Nummer 500109 (LRT-ID 10046)</p>											
<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
30/05/2017; Nutzer 122/2											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
30/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar (außer Terminvorgabe)											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-105</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Heiligenberg
Flächengröße der BE (in ha):	0,22
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Löbstedt, Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Löbstedt: Flur 3  53,61,62,63,64,66,67,68/1,69,76/1, Zwätzen: Flur 2  7

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10005	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	C	B	G2bisG5_54063, G6_8763

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10005] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50050	10005	Süd- und südöstlich exponierter Hang mit stark verbuschtem (50 %) Magerrasen, am Rand zum Teil auch höheren Bäumen. Auf der Kuppe ist ein Aussichtsplatz mit stark ruderalen Einflüssen (Störzeiger), Brachezeiger am Hang, leichte Verfilzung erkennbar. Die Fläche befindet sich im GLB Heiligenberg. Als Pflegemaßnahme über NALAP oder UNB ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 3-5 Jahre, nächster Pflegedurchgang voraussichtlich 2017) vorgesehen, die fortzuführen ist. Bei zunehmender Verfilzung und der Zunahme von Störzeigern ist darüber hinaus eine gelegentliche Mahd zu empfehlen.	0,22	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		319

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
<p>Süd- und südöstlich exponierter Hang mit stark verbuschtem (50 %) Magerrasen, am Rand zum Teil auch höheren Bäumen. Auf der Kuppe ist ein Aussichtsplatz mit stark ruderalen Einflüssen (Störzeiger), Brachezeiger am Hang, leichte Verfilzung erkennbar. Die Fläche befindet sich im GLB Heiligenberg. Als Pflegemaßnahme über NALAP oder UNB ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 3-5 Jahre, nächster Pflegedurchgang voraussichtlich 2017) vorgesehen, die fortzuführen ist. Bei zunehmender Verfilzung und der Zunahme von Störzeigern ist darüber hinaus eine gelegentliche Mahd zu empfehlen.</p> <p>Gehört zu Maßnahme MaP-Nummer 50110 (LRT-ID 10005)</p>											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; umsetzbar (Pfleßmaßnahme der UNB)											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-106</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Heiligenberg (GLB)
Flächengröße der BE (in ha):	0,79
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 2  7,8,89

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						<b>Datum</b> 14.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10044	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	A	A	A	A	G2bisG5_54084
10045	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	A	A	G2bisG5_54084

<b>Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II</b>						<b>Datum</b>	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6210*

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352W02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10044] -, [10045] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50079	10044 10045	Beweidung mit Terminvorgabe	0,79	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Beweidung mit Terminvorgabe										

<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50045	10044	Gut gepflegter, kurzrasiger bis mittelwüchsiger Trockenrasen, gelegen auf einem Kamm mit nach Norden und Südwesten geneigten Hängen. Der Gehölzaufwuchs ist jung und teilweise verbissen. Die Fläche befindet sich im GLB Heiligenberg und enthält neben Bienen- und Fliegenragwurz auch Gewöhnliche Kuhschelle und Berggamander als schutzzweckbezogene Arten. Weitere Orchideennachweise aus den vergangenen Jahren werden in der Bewertung der Orchideen berücksichtigt, wie z. B. Kleines Knabenkraut. Fliegen-Ragwurz ist meistvorkommend. Weiterhin wurden Bienen-Ragwurz und Großes Zweiblatt vorgefunden. Die aktuell durchgeführte Beweidung mit Schafen und Nachpflege sollte fortgeführt werden. Zum Erhalt des Orchideenvorkommens sind Beweidungszeitpunkt und -intensität jährlich mit einem botanischen Sachverständigen abzustimmen. Der Einsatz von Ziegen ist aufgrund des vorhandenen Obstbaumbestandes kritisch zu sehen.	0,71	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		286
<p>Gut gepflegter, kurzrasiger bis mittelwüchsiger Trockenrasen, gelegen auf einem Kamm mit nach Norden und Südwesten geneigten Hängen. Der Gehölzaufwuchs ist jung und teilweise verbissen. Die Fläche befindet sich im GLB Heiligenberg und enthält neben Bienen- und Fliegenragwurz auch Gewöhnliche Kuhschelle und Berggamander als schutzzweckbezogene Arten. Weitere Orchideennachweise aus den vergangenen Jahren werden in der Bewertung der Orchideen berücksichtigt, wie z. B. Kleines Knabenkraut. Fliegen-Ragwurz ist meistvorkommend. Weiterhin wurden Bienen-Ragwurz und Großes Zweiblatt vorgefunden. Die aktuell durchgeführte Beweidung mit Schafen und Nachpflege sollte fortgeführt werden. Zum Erhalt des Orchideenvorkommens sind Beweidungszeitpunkt und -intensität jährlich mit einem botanischen Sachverständigen abzustimmen. Der Einsatz von Ziegen ist aufgrund des vorhandenen Obstbaumbestandes kritisch zu sehen.</p>										
50046	10045	Nach Süden geneigter Hang mit Dominanz der Aufrechten Trespe. Nur teilweise mit Orchideen. Der Gehölzjungwuchs beträgt 10%. Aufgrund des Altnachweises von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2012, Quelle: LINFOS, Disse 2013) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aktuell wurde Fliegen-Ragwurz auf der Fläche nachgewiesen. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg und enthält neben den Orchideen auch Edelgamander als schutzzweckbezogene Art. Die aktuell durchgeführte Beweidung mit Schafen und Nachpflege sollte fortgeführt werden. Zum Erhalt des Orchideenvorkommens sind Beweidungszeitpunkt und -intensität jährlich mit einem botanischen Sachverständigen abzustimmen. Der Einsatz von Ziegen ist aufgrund des vorhandenen Obstbaumbestandes kritisch zu sehen.	0,08	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		31
<p>Nach Süden geneigter Hang mit Dominanz der Aufrechten Trespe. Nur teilweise mit Orchideen. Der Gehölzjungwuchs beträgt 10%. Aufgrund des Altnachweises von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2012, Quelle: LINFOS, Disse 2013) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aktuell wurde Fliegen-Ragwurz auf der Fläche nachgewiesen. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg und enthält neben den Orchideen auch Edelgamander als schutzzweckbezogene Art. Die aktuell durchgeführte Beweidung mit Schafen und Nachpflege sollte fortgeführt werden. Zum Erhalt des Orchideenvorkommens sind Beweidungszeitpunkt und -intensität jährlich mit einem botanischen Sachverständigen abzustimmen. Der Einsatz von Ziegen ist aufgrund des vorhandenen Obstbaumbestandes kritisch zu sehen.</p>										
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -&gt; beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
30/05/2017; Nutzer 122/2										
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
30/05/2017; Optimalmaßnahme teilweise umsetzbar										

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-107</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Heiligenberg
Flächengröße der BE (in ha):	1,93
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Zwätzen: Flur 2  7,87,89

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10056	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	B	B	G2bisG5_53753, G2bisG5_54084
10057	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	C	B	C	C	G2bisG5_53753, G2bisG5_54084

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 09.07.2016	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6510
----------

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352W02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10056] -, [10057] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50081   10056   10057	zweischürige Mahd	1,93	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		
zweischürige Mahd									

**Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60016	10057		Große homogene Wiese, die von Gräsern dominiert ist, aber auch zahlreiche Arten der Glatthaferwiese aufweist. Die Fläche gehört zum GLB Heiligenberg. Die Fläche wird derzeit durch Beweidung mit Schafen und Ziegen genutzt, optimal ist jedoch eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Eine Weiterführung der Beweidung ist möglich, wenn auch weiterhin eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.	1,80	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		675
					1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		722

Große homogene Wiese, die von Gräsern dominiert ist, aber auch zahlreiche Arten der Glatthaferwiese aufweist. Die Fläche gehört zum GLB Heiligenberg. Die Fläche wird derzeit durch Beweidung mit Schafen und Ziegen genutzt, optimal ist jedoch eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Eine Weiterführung der Beweidung ist möglich, wenn auch weiterhin eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50051	10056		Schmale Wiese zwischen Gebüsch und Kopflindenallee. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg. Richtung Nordosten (hangabwärts) nehmen die Magerrasenarten ab. Es besteht relativ viel Gehölzjungwuchs in der Krautschicht (ca. 10 %). Die Fläche sollte in die Nutzung der benachbarten LRT-6510-Flächen einbezogen werden optimalerweise als (ein- bis) zweischürige Mahd. Eine Weiterführung der Beweidung ist möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.	0,13	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		83

Schmale Wiese zwischen Gebüsch und Kopflindenallee. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg. Richtung Nordosten (hangabwärts) nehmen die Magerrasenarten ab. Es besteht relativ viel Gehölzjungwuchs in der Krautschicht (ca. 10 %). Die Fläche sollte in die Nutzung der benachbarten LRT-6510-Flächen einbezogen werden optimalerweise als (ein- bis) zweischürige Mahd. Eine Weiterführung der Beweidung ist möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.

Gehört zu Maßnahme MaP-Nummer 50111 (LRT-ID 10056)

## Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

## Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

30/05/2017; Nutzer 122/2

## Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

30/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar



<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 14.11.2017	<b>Bearbeiter</b> Wensing, Theresa	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 122-108</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Nerkewitzer Grund - Klingelsteine -
	<b>EU-Code:</b>	5035-301
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	122

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Heiligenberg, Jena-Zwätzen
Flächengröße der BE (in ha):	2,34
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Löbstedt, Zwätzen
Flur(en) / Flurstück(e):	Löbstedt: Flur 3  53,54/2,56/3,58/3,59,60,61,62,64,66,67,68/1,69, Zwätzen: Flur 1  140,141,142/1,82, Flur 2  10,7,8,87,9,90/1,90/2

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 14.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10005	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	C	B	G2bisG5_54063, G6_8763
10046	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	B	B	G2bisG5_54063, G2bisG5_55199, G6_8763, G6_8773
10055	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_54063, G2bisG5_54084, G2bisG5_55199
10056	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	B	B	G2bisG5_53753, G2bisG5_54084

**Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II** **Datum 14.11.2017**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30004	1100	Osmoderma eremita	B	B	A	B	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 09.07.2016 | Übersichtsbegehung

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

Eremit (Osmoderma eremita)  
LRT 6210(\*)  
LRT 6510

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352W02, DETHLIGL50352W04
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10005] -, [10046] -, [10055] -, [10056] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50106   10005   10046   10055   10056	Schaffung von Strukturen (Baumpflanzung bei Bedarf) Die eingeschlossenen Grünland-LRT-Flächen sind entsprechend der Einzelmaßnahmen durch Mahd oder Beweidung zu pflegen.	2,34	12.3.1.	Baumpflanzung	optimal	I	bei Bedarf		
Schaffung von Strukturen (Baumpflanzung bei Bedarf) Die eingeschlossenen Grünland-LRT-Flächen sind entsprechend der Einzelmaßnahmen durch Mahd oder Beweidung zu pflegen.									

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)		
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme										
50047	10055	30004		Kleine Streuobstwiese mit Glatthaferwiese im Unterwuchs. Mit Arten der Magerrasen und Säume. Sie gehört zum GLB Heiligenberg. Die Fläche wird derzeit durch Beweidung mit Schafen genutzt, optimal ist jedoch eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Die Streuobstwiesenbestände sind zu erhalten. Eine Weiterführung der Beweidung ist möglich, wenn auch weiterhin eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt. Die Fläche ist gleichzeitig Habitat des Eremiten (ID 30004). Der Baumbestand auf der Fläche ist zu schützen. Bei Fällungen oder Abgängen sind Nachpflanzungen erforderlich.	0,25	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich	93
				1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		99	

Kleine Streuobstwiese mit Glatthaferwiese im Unterwuchs. Mit Arten der Magerrasen und Säume. Sie gehört zum GLB Heiligenberg. Die Fläche wird derzeit durch Beweidung mit Schafen genutzt, optimal ist jedoch eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Die Streuobstwiesenbestände sind zu erhalten. Eine Weiterführung der Beweidung ist möglich, wenn auch weiterhin eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt. Die Fläche ist gleichzeitig Habitat des Eremiten (ID 30004). Der Baumbestand auf der Fläche ist zu schützen. Bei Fällungen oder Abgängen sind Nachpflanzungen erforderlich.

50056	10005 10046 10055 10056	30004		Die Habitatfläche umfasst die Lindenallee und angrenzende Gehölzflächen am Heiligenberg bei Jena-Zwätzen. Die Lindenallee wird im Rahmen von Pflegemaßnahmen über die UNB regelmäßig alle 10-15 Jahre gepflegt (2016/2017: Pflege durch Nachentbuschung und Baumschnittmaßnahmen). Zum langfristigen Erhalt sind bei Fällungen oder Abgängen Nachpflanzungen von Bäumen erforderlich.	2,34	12.3.1.	Baumpflanzung	optimal	I	bei Bedarf	749
-------	----------------------------------	-------	--	---	------	---------	---------------	---------	---	------------	-----

Die Habitatfläche umfasst die Lindenallee und angrenzende Gehölzflächen am Heiligenberg bei Jena-Zwätzen. Die Lindenallee wird im Rahmen von Pflegemaßnahmen über die UNB regelmäßig alle 10-15 Jahre gepflegt (2016/2017: Pflege durch Nachentbuschung und Baumschnittmaßnahmen). Zum langfristigen Erhalt sind bei Fällungen oder Abgängen Nachpflanzungen von Bäumen erforderlich.

Kostenschätzung für Baumpflanzung je Baum (einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege)

50109	10046	30004		Trockenrasen in deutlichem Verbuschungsstadium, vor allem die westlich exponierten Hänge. Ein Weg verläuft über die Kuppe, welche teilweise gehölzfrei ist. Der Gehölzjungwuchs beträgt ca. 25 %. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2012: 12 Ex., Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aktuell wurde Fliegen-Ragwurz vorgefunden. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg. Als Pflegemaßnahme über UNB oder NALAP ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 3 bis 5 Jahre, nächster Pflegedurchgang voraussichtlich 2017) vorgesehen und fortzuführen. Zur Verhinderung einer weiteren Verfilzung sollte die gelegentliche Beweidung der Fläche fortgesetzt werden. Zum Erhalt des Orchideenvorkommens sind Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen abzustimmen.	0,08	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	I	mindestens einmal jährlich	34
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	bei Bedarf	126

Trockenrasen in deutlichem Verbuschungsstadium, vor allem die westlich exponierten Hänge. Ein Weg verläuft über die Kuppe, welche teilweise gehölzfrei ist. Der Gehölzjungwuchs beträgt ca. 25 %. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2012: 12 Ex., Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aktuell wurde Fliegen-Ragwurz vorgefunden. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg. Als Pflegemaßnahme über UNB oder NALAP ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 3 bis 5 Jahre, nächster Pflegedurchgang voraussichtlich 2017) vorgesehen und fortzuführen. Zur Verhinderung einer weiteren Verfilzung sollte die gelegentliche Beweidung der Fläche fortgesetzt werden. Zum Erhalt des Orchideenvorkommens sind Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen abzustimmen.

Gehört zu Maßnahme MaP-Nummer 50049 (LRT-ID 10046)

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50110	10005	30004	Süd- und südöstlich exponierter Hang mit stark verbuschtem (50 %) Magerrasen, am Rand zum Teil auch höheren Bäumen. Auf der Kuppe ist ein Aussichtsplatz mit stark ruderalen Einflüssen (Störzeiger), Brachezeiger am Hang, leichte Verfilzung erkennbar. Die Fläche befindet sich im GLB Heiligenberg. Als Pflegemaßnahme über NALAP oder UNB ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 3-5 Jahre, nächster Pflegedurchgang voraussichtlich 2017) vorgesehen, die fortzuführen ist. Bei zunehmender Verfilzung und der Zunahme von Störzeigern ist darüber hinaus eine gelegentliche Mahd zu empfehlen.	0,09	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		148

Süd- und südöstlich exponierter Hang mit stark verbuschtem (50 %) Magerrasen, am Rand zum Teil auch höheren Bäumen. Auf der Kuppe ist ein Aussichtsplatz mit stark ruderalen Einflüssen (Störzeiger), Brachezeiger am Hang, leichte Verfilzung erkennbar. Die Fläche befindet sich im GLB Heiligenberg. Als Pflegemaßnahme über NALAP oder UNB ist eine gelegentliche Entbuschung (alle 3-5 Jahre, nächster Pflegedurchgang voraussichtlich 2017) vorgesehen, die fortzuführen ist. Bei zunehmender Verfilzung und der Zunahme von Störzeigern ist darüber hinaus eine gelegentliche Mahd zu empfehlen.

Gehört zu Maßnahme MaP-Nummer 50050 (LRT-ID 10005)

50111	10056	30004	Schmale Wiese zwischen Gebüsch und Kopflindenallee. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg. Richtung Nordosten (hangabwärts) nehmen die Magerrasenarten ab. Es besteht relativ viel Gehölzjungwuchs in der Krautschicht (ca. 10 %). Die Fläche sollte in die Nutzung der benachbarten LRT-6510-Flächen einbezogen werden optimalerweise als (ein- bis) zweischürige Mahd. Eine Weiterführung der Beweidung ist möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.	0,06	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		37
-------	-------	-------	---	------	----------	-------------------	---------	---	-----------------	--	----

Schmale Wiese zwischen Gebüsch und Kopflindenallee. Die Fläche ist Teil des GLB Heiligenberg. Richtung Nordosten (hangabwärts) nehmen die Magerrasenarten ab. Es besteht relativ viel Gehölzjungwuchs in der Krautschicht (ca. 10 %). Die Fläche sollte in die Nutzung der benachbarten LRT-6510-Flächen einbezogen werden optimalerweise als (ein- bis) zweischürige Mahd. Eine Weiterführung der Beweidung ist möglich, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.

Gehört zu Maßnahme MaP-Nummer 50051 (LRT-ID 10056)

### Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

### Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

09/05/2017; Maßnahme 50056 (Eremit), 50110: Abstimmung im Rahmen der PAG

30/05/2017; Maßnahmen 50109 (ggf. 50111): Nutzer 122/2

### Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

09/05/2017; umsetzbar (Pflegemaßnahme der UNB)

30/05/2017; Beweidung umsetzbar (außer Terminvorgabe)